

## **Jungpfadfinderstufe**

### ***Personelles***

Im DAK Jungpfadfinderstufe arbeiten derzeit Steffi Lehmenkühler (Stufenkuratin), Joachim „Jockel“ Roß (Stufenreferent), Ansgar „Arni“ Gollnick, Steffi Henrich und Tobias Rödel mit. Nachdem Jan-Philipp seit seiner Wahl zum Diözesanvorsitzenden aus dem DAK ausgeschieden ist, konnten wir im letzten Sommer Anna Schonlau und Tobias Klaholz als Schnuppermitglieder gewinnen. Nach der Schnupperphase kann Anna auf der DV zum ordentlichen Arbeitskreismitglied berufen werden; Toby hat aus zeitlichen Gründen seine Mitarbeit zunächst einmal wieder beendet. Christopher Stappert unterstützt uns als hauptberufliche Begleitung.

### **Diözesanebene**

#### **Kurs**

Im Herbst 2012 fand der mittlerweile fünfte Woodbadgekurs der Juffstufe nach neuem Kurskonzept statt. Das Thema des Kurses lautete: „Love, peace and happyness – komm mit auf den Trip Deines Lebens“ und fand im Jugendhaus St. Kasper in Neuenheerse statt.

Die Kursleitung Steffi, Jan-Philipp, Tobias und Jockel durften insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch Gäste aus Berlin, Freiburg, Essen, Aachen, Augsburg, Rottenburg-Stuttgart, Bamberg, Trier und Paderborn begrüßen. Diese machten sich in Neuenheerse daran, die Projektmethode zu erleben und ihren Trip des Lebens zu gestalten. Nach langen Diskussionen und vielen Tassen Tee entstand schließlich die Idee: „Wir bringen den Wald in die Stadt“, so dass mithilfe einer Baumschule in Bad Lippspringe eine Walderlebnisjurte im Paderquellgebiet in Paderborn aufgebaut wurde. Das Entwicklungswochenende findet im März in Bielefeld-Brackwede statt.

Eine Beobachtung, die uns im Vorfeld der Kurse immer wieder vor Herausforderungen stellt, ist die, dass gerade die Leiterinnen und Leiter, die nicht an einer Modulwoche teilnehmen, sondern sich die Module in Einzelveranstaltungen oder an Wochenenden zusammenstückeln, oft Schwierigkeiten haben, die noch fehlenden Module rechtzeitig vor'm Kurs zusammen zu bekommen. Hier fehlt die Transparenz der Bezirke und Diözesen untereinander. Wer bietet wann welche Module an? Leider sind nicht immer alle Termine im Scoutnetkalender zu finden.

### **Training Sommerlager**

Bei Training Sommerlager (TSL) ging es im Berichtszeitraum um die Jahresaktion Aktion 12. Die Jungpfadfinderleiterinnen und -leiter schlüpfen unter Anleitung von Steffi und Jockel im Stufenteil in unterschiedliche Rollen und erlebten so Freizeitgestaltung, Schule, Familie, Pfadfinder und vieles mehr aus unterschiedlicher Sicht: mal als finanziell gut gestellter Juffi, dann wieder als einer, dessen Familie jeden Cent dreimal umdrehen muss. Anschließend sammelten die Leiterinnen und Leiter Praxisbeispiele, wie in ihren Stämmen bei finanziellen Notlagen geholfen wird. Allgemeine Informationen zur Kinder- und Jugendarmut in Deutschland und zum Bildungs- und Teilhabepaket rundeten den Stufenteil ab.

### **ZOOM**

In diesem Jahr wurde mit dem SpieleZOOM ein sehr praktisches Thema zum Mittelpunkt unserer traditionellen Ausbildungsveranstaltung gemacht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bereits im Vorfeld aufgefordert, zum Gelingen beizutragen, indem sie jeweils den Steckbrief ihres Lieblingsspiels mitbringen sollten. Somit stand das praktische Ausprobieren im Vordergrund. Jeder konnte nach dem Wochenende mit vie-

len neuen Spielideen nach Hause gehen, denn man erinnert sich schließlich besser an Spiele, wenn man sie selbst einmal ausprobiert hat und nicht nur in einem Buch nachlesen kann. Bekannte Spiele bekamen wieder einen neuen Reiz durch leichte Verfremdung. Natürlich wurden auch Überlegungen dahingehend angestellt, wann welches Spiel überhaupt sinnvoll ist und welche Ziele der Einsatz eines Spiels in der Truppstunde verfolgen kann.

Hatten sich ursprünglich mit 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern immerhin mehr Leute angemeldet als im Jahr zuvor, waren wir mit schließlich 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei einer Steigerung um 100%. Trotzdem ist es natürlich schade, dass sich nicht mehr Juffileiterinnen und Juffileiter zu der Veranstaltung anmeldeten. Auch der Aufruf in dem folgenden Newsletter, uns Gründe dafür mitzuteilen, fiel leider nicht auf fruchtbaren Boden.

In 2013 fiebern wir nun einem neuen Konzept entgegen. Mit ZOOM4Ju open air – ~~betreten der Rasenfläche verboten~~ versuchen wir nun ein Wochenende für Leiter und Juffis anzubieten. Inhaltlich knüpfen wir dabei an die Umfrage an, die wir beim Juffitag im April 2012 durchführten. Demnach liegen Wald und draußen ganz weit vorne, gewünscht sind auch Abenteuer, Survival, Pfadfindertechniken und auf alle Fälle wieder ein Wettbewerb der teilnehmenden Trupps untereinander. Die Planungen laufen. Wir sind schon sehr gespannt.

### **Diözesankonferenz der Jungpfadfinderstufe**

Nachdem im letzten Jahr beschlossen worden war, die Diözesankonferenz mit der Herbst-DV zu verknüpfen, tagte die DIKO auch in diesem Jahr am Sonntag nach der Herbst-DV. Inhaltlich ging es in erster Linie um Berichte aus den Bezirken sowie dem DAK. Themen waren hier ZOOM, ZOOM4Ju, der Juffitag in Rheda-Wiedenbrück und der bevorstehende WBK. Bei den Bezirken wurde deutlich, dass die Personaldecke immer noch weiter ausdünnert. Daher wurde der Wunsch geäußert, dass über bezirksübergreifende Veranstaltungen, z.B. auch auf Diözesanebene die Leiterinnen und Leiter über gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen begeistert werden sollen, so dass sie dabei bleiben und ggf. selbst wieder stammesübergreifende Aktionen im Bezirk organisieren oder auch Ämter übernehmen. Dem wollen wir im Herbst beim ZOOM4Ju erstmals Rechnung tragen. Der Wunsch nach Informationen dazu ist bereits sehr oft geäußert worden, was sich in den Bestellzahlen des Newsletters äußert. Hoffen wir, dass auch viele Juffis und ihre Leiter an der Veranstaltung teilnehmen. Zum Abschluss bekam Steffi L. noch einmal das Votum der Diözesankonferenz als Stufenkuratin und wurde von Jan-Philipp berufen, bevor dann noch die Delegierten der Juffistufe gewählt wurden.

### **Bundesebene**

#### **Bundesstufenkonferenz in Essen**

An der BUKO 2012 in Rummenohl (DV Essen) nahmen Steffi und Jockel als Stufenleitung teil und freuten sich über die kurze Anreise und den liebevoll gestalteten Rahmen der Essener Arbeitskreismitglieder.

Im Fokus stand bei der BUKO vor allem das erneute Votum für Jan Baden Krause als Stufenkurat sowie der Bauplan, eine Struktur, in die die Baustellen des BAKs einsortiert werden können, um so mehr Transparenz nach außen zu schaffen und nicht zuletzt auch das Bundesstufenlager im Jahr 2014. Als Datum für die Aktionsphase wurde der Zeitraum vom 26.07.14 bis 17.08.14 festgelegt. Das zentrale Lager wird vom 06.08.14 bis 10.08.14 stattfinden. Nach längeren Diskussionen ist inzwischen als Ort doch Westernohe gesetzt. Drei ausgearbeitete Mottovorschläge werden Pfingsten den Juffis zur

Abstimmung vorgestellt. Wir müssen noch für uns klären, in welchem Rahmen wir vor bzw. nach dem zentralen Lager eine Diözesanveranstaltung planen.  
Darüber hinaus wurden bei der BUKO eine Überarbeitung des WBK-Konzeptes der Juffstufe und die Anfertigung einer Arbeitshilfe zum Thema Stufenwechsel beschlossen.

### ***Zukunftsansichten***

Mit dem Entwicklungswochenende, ZOOM4Ju, der BUKO, unserer DIKO und einer Jahresklausur ist das Jahr zwar nicht ganz so vollgepackt wie sonst schon einmal, allerdings liegen die Schwerpunkte der Arbeit sicher beim neuen ZOOM4Ju-Konzept und der Vorausplanungen für das Diözesan- und Bundes-Unternehmen 2014. Auch teilweise private Veränderungen beruflicher und persönlicher Art bei einzelnen DAK-Mitgliedern haben sicher Auswirkungen auf unsere Arbeit. Trotzdem sind wir guter Dinge und hoffen, viele Juffis und ihre Leiterinnen und Leiter mit unseren Aktionen anzusprechen und so vielleicht auch den ein oder anderen zur Mitarbeit in den Bezirken gewinnen zu können.

Verfasser: Steffi Lehmenkühler und Joachim Roß